



# Lossprechungsfeier der Sanitär- und Heizungstechnik-Innung Ahrweiler



Mit freundlicher Unterstützung von  
**Vaillant**

**ZEIT ZU  
STARTEN**

DIE BUNDESWEITE  
AUSBILDUNGS-INITIATIVE  
FÜR DAS SHK-HANDWERK

Mit der Aktion „Zeit zu starten“ hat der Zentralverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) eine bundesweite Ausbildungskampagne für Berufe im SHK-Handwerk ins Leben gerufen. Hieran beteiligt sind natürlich auch der Fachverband SHK Rheinland-Rhein Hessen und die entsprechenden Innungsbetriebe. Da passte es perfekt, dass die SHK-Innung Ahrweiler mit Obermeister Reiner Hilger, dem stellvertretenden Obermeister Bernd Münch sowie dem Förderverein jetzt in den Räumlichkeiten der Firma Neugart KG in Bad Neuenahr-Ahrweiler die neuen Auszubildenden „Anlagenmechaniker“ im Rahmen eines gemeinsamen Beisammenseins begrüßen konnte. Reiner Hilger wünschte den insgesamt 20 neuen Auszubildenden alles Gute und viel Erfolg für die Ausbildung. „Das Lernen geht für sie weiter, allerdings mit einer Spezialisierung, für die sie sich bewusst entschieden haben. Jetzt liegt es an ihnen, wohin die Reise in Zukunft geht. Ihre Ausbildung „Made in Germany“ ist wegen ihrer Nähe zum Arbeitsmarkt der beste Garant für ein erfolgreiches Erwerbsleben. Viele Länder beneiden uns darum“, unterstrich Reiner Hilger in seinen Begrüßungsworten. Gleichzeitig bedankte er sich bei den Betrieben, die so vielen jungen Menschen eine berufliche Chance für ihr weiteres Berufsleben geben und bei Herrn Jennesel von der Firma Neugart KG für die Gastfreundschaft. Besonders ausführlich wurde auch die „Zeit zu starten Kampagne“ vorgestellt, die nicht nur bei den Auszubildenden, sondern auch bei den Betrieben, den Vertretern der Medien und bei Fachlehrer Edgar Schanz auf großes Interesse stieß.

## Lossprechungsfeier der Sanitär- und Heiztechnik-Innung Ahrweiler:

**Obermeister Reiner Hilger: Abwertung des traditionellen Meisterbriefes verhindern**

**ZDH-Präsident Hans-Peter Wollseifer lobt Handwerksbetriebe und kritisiert Politik**

**Dernau/Kreisgebiet.** In der Dagernova-Eventhalle erfolgte jetzt im Rahmen einer „Lossprechungsfeier“ die Ehrung und Überreichung der Gesellenbriefe an die neuen Gesellen durch die Sanitär- und Heizungstechnik-Innung (SHK) Ahrweiler. Der Innungs-Obermeister, Reiner Hilger aus Gleys, konnte hierbei neben den Jung-Gesellen und deren Familienangehörigen zahlreiche Ehrengäste sowie den Referenten, Hans-Peter Wollseifer, begrüßen. Wollseifer ist Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) in Berlin. Er sprach zum Thema „Zukunft des Handwerks - Handwerk der Zukunft“. Durch den Abend führte Alexander Zeitler, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft (khs).

Insgesamt konnten zwölf neue Gesellen ihre Urkunde in Empfang nehmen. Zwei konnten an diesem Abend aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen. Prüfungsbester wurde Marcel Wershofen (Grafschaft); Ausbildungsbetrieb (AB) ist die Firma Heizungsbau Sonntag GmbH, Grafschaft. Den zweitbesten Abschluss erzielte Sven Sonntag aus Adenau (AB Markus Knops GmbH, Adenau), und das drittbeste Ergebnis erreichte Nicolas Brenner, Königfeld (AB: Wershofen GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler). Die vielfältige und anspruchsvolle Ausbildung vom Lehrling zum Anlagenmechaniker dauert dreieinhalb Jahre. Musikalisch umrahmt wurde die stilvolle Veranstaltung durch Saxophon-Musikeinlagen von Iuri Frigueiredo Archer aus Mainz.

### BEDEUTUNG DES HANDWERKS

Obermeister Reiner Hilger stellte in seinen kurzen Ausführungen die Bedeutung des Handwerks heraus und lobte das Engagement der zwölf jungen Menschen. Dies erfordert jedoch aufgeschlossene Handwerksbetriebe, das Engagement der Berufsbildenden Schule des Kreises Ahrweiler (BBS) sowie die Arbeit der Mitglieder des Prüfungsausschusses. Dessen Vorsitzender ist Christoph Krupp. Dezidiert an den Gastredner, Hans-Peter Wollseifer, richtete Hilger den Appell: „Ich möchte Sie, Herr Wollseifer, an dieser Stelle auffordern, gemeinsam mit der Politik den Erfolgshunger und die Motivation dieser neuen Generation nicht zu bremsen, indem

weiter schwer verständliche und in unseren Augen unsinnige Entscheidungen getroffen werden - wie beispielsweise die Abwertung unseres traditionellen Meisterbriefes“. Der Kreis-Handwerksmeister, Frank Wershofen, führte aus, dass ohne Handwerk vieles nicht mehr funktioniere. „Sie sind Facharbeiter für hochkomplizierte Energieanlagen“, freute er sich über den erfolgreichen Abschluss der zwölf neuen Handwerks-Gesellen. Das Duale Ausbildungssystem - eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben - genieße weltweite Anerkennung. Für die Berufsbildende Schule (BBS) des Landkreises Ahrweiler in Bad Neuenahr-Ahrweiler waren Gerd Larscheid, stellvertretender Schulleiter, sowie die beiden Fachlehrer Eddie Schanz und Jens Karos der Einladung zu dieser Feierstunde gefolgt. Larscheid lobte ebenfalls die gute Zusammenarbeit bei der Gesellenausbildung.

### GUTE PRAXISRÄUME

Hierzu verfüge die Schule über gute Praxisräume. Lob gab es auch von Helmut Gosert aus Trier, Landesinnungsmeister des SHK-Fachverband. Von den Innungen hätten sich die in Ahrweiler immer hervor getan. Der Erfolg der zwölf neuen Gesellen sei „die Summe richtiger Entscheidungen gewesen“. Deren fachliche Beratungskompetenz sei eine Qualitätsgarantie. Auch Helmut Gosert warnte nachdrücklich vor „Angriffen auf das ehrbare Handwerk“. Dem müsse Paroli geboten werden. Schon traditionell unterstützt die Firma Eugen König GmbH, Fachhandel



Reiner Hilger (li.) und Alexander Zeitler (re.) bedankten sich bei Jürgen Schunk von der Firma Eugen König GmbH

für Bäder, Heizung und Energiesparen aus Koblenz, die Arbeit der Innung. Hierfür dankte Reiner Hilger diesem Unternehmen durch Überreichung des Förderpreises der SHK-Innung an Jürgen Schunk. Schließlich seien im Handwerk 5,5 Millionen Menschen beschäftigt und es würden 350.000 Ausbildungsstellen bereitgestellt, betonte khs-Geschäftsführer Alexander Zeitler.

Dankesworte gingen auch an die Volksbank RheinAhrEifel sowie die Kreissparkasse für deren regelmäßige Unterstützung des Nachwuchses. Die Kreissparkasse Ahrweiler (KSK) ehrt traditionell die Prüfungsbesten. Günter Witsch, stellvertretendes KSK-Vorstandsmitglied, übergab den Förderpreises seines Hauses in Höhe von 500 Euro sowie Ehrenurkunde an Marcel Wershofen. Das Sanitär- und Heizungstechnik-Handwerk stehe für Qualität und gleichermaßen für „weniger Energieverbrauch wie Wohlfühlen“, so Witsch. Ein breites und spannendes Spektrum beleuchtete ZDH-Präsident Hans-Peter Wollseifer in seiner Festrede „Zukunft des Handwerks - Handwerk der Zukunft“. Er betonte die geringe Arbeitslosenquote in den Handwerksbranchen. Ihm sei es wichtig, regelmäßig zu den Kreishandwerkerschaften vor Ort zu kommen, um zu erfahren, wo den Betrieben der Schuh drücke.

### ERFOLG FUSST AUF MITTELSTAND

„Der Erfolg fußt maßgeblich auf den Mittelstands-Betrieben - nicht auf Finanz- und Sozialministern“, so Wollseifer weiter. „Leistungsträger sind nicht die Großfirmen, sondern der Mittelstand, der sehr viel in die berufliche Bildung investiert“, führte Wollseifer weiter aus. Und es bestehe weiterhin ein Mangel an Facharbeitern. Fundament für eine qualifizierte Ausbildung und Chance für die Menschen, gerade in ländlichen Gebieten, seien vor allem die vielen kleinen mittelständischen Betriebe; nicht Konzerne und Großwirtschaft. Es bedürfe daher einer bestmöglichen Unterstützung. Und Hans-Peter Wollseifer kritisierte unverhohlen die Politik; wünschte sich mehr Vereinfachung und Verlässlichkeit und beklagte ebenfalls die hohen Energiepreise gerade für kleinere und mittlere Betriebe. Zudem wünscht er sich ein zukunftsfähiges Sozialsystem für Kinder und Enkel. Ein weiterer Auszug der Rede des ZDH-Geschäftsführers Hans-Peter Wollseifer folgt. Für alle Ehrengäste hatte Reiner Hilger ein Präsent mit Dagernova-Rotweinen bereitgestellt. wite

„DEINE AUSBILDUNG ZUM/ZUR  
ANLAGENMECHANIKER/IN SHK“

**ZEIT ZU  
STARTEN**

DIE BUNDESWEITE  
AUSBILDUNGS-INITIATIVE  
FÜR DAS SHK-HANDWERK

www.zeitzustrarten.de

Infos zu Praktikums- oder  
Ausbildungsplätzen bekommst du  
bei der SHK Innung Ahrweiler  
Wilhelmstr. 20  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Tel. 02641 4035

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NERVEN

sanitär  
heizung  
klima



Ehrung für die neuen Anlagenmechaniker.

Fotos: wite

### Folgende zwölf Gesellen können sich fortan Anlagenmechaniker nennen:

- Simon Bertram, Dernau / Ausbildungsbetrieb (AB) Steins GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Nicolas Brenner, Königfeld / AB Wershofen GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Muhammed Comoglu, Sinzig / AB Hesseler/Hammoudi, Sinzig
- Mohamed Mouhoul, Bad Neuenahr-Ahrweiler / AB Alexander Krahe, Remagen
- Eric Naumann, Oberzissen / AB Groß Heizungsbau GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Joe Seidel, Sinzig / AB Heizungsbau Sonntag GmbH, Grafschaft
- Sven Sonntag, Adenau / AB Markus Knops GmbH, Adenau
- Marcel Wershofen, Grafschaft / AB Heizungsbau Sonntag GmbH, Grafschaft
- Adnan Gerguri, Rech / AB Kläs + Sebastian OHG, Mayschoß
- Angelo Hendle, Herschbroich / AB Marienhaus Klinikum, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Mark Ley, Bad Neuenahr-Ahrweiler / AB Martin Garbers GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Patrick-Tobias Rieß, Bad Breisig / AB Sebastian Wallenfang, Bad Breisig

Unsere 2 unter den ersten 3!  
Wir gratulieren unseren Neu-Gesellen  
**Nico Brenner und Marcel Wershofen**  
zum tollen Prüfungsergebnis.

Wir sind stolz auf euch!

**Wershofen**  
Bäderstark-Heizbewusst

Wiesenweg 4 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Tel. 0 26 41/ 90 30 60 · www.heizbewusst.de

Wir gratulieren unserem Auszubildenden  
**Adnan Gerguri** zur bestandenen Gesellenprüfung!

**KLÄS +  
SEBASTIAN**  
Heizung und Sanitär im Ahrtal

Telefon: 0 26 43 - 31 73 | www.klaes-sebastian.de



Hans-Peter Wollseifer hielt eine viel beachtete Rede.